Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis	I
Literaturverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Einleitung	I
I. Teil: Die Nordamerikanische Freihandelszone	7
X I. Vorgeschichte der Gründung der nordamerikanischen Freihandelszone	7
1. Hintergrund	7
2. Die Asymmetrie der NAFTA-Partner als Integrationsproblem	9
3. Die erste Verhandlungsphase	14
4. Die zweite Verhandlungsphase	16
X II. Inhalt und institutioneller Rahmen des NAFTA-Vertragswerks	18
1. Das NAFTA	19
1.1. Die Freihandelszonen nach dem GATT	19
1.1.1. Die Regeln des Art. XXIV GATT	19
1.1.2. Die GATT-Konformität der internen Ausgestaltung des NAFTA	22
1.2. Inhalt des NAFTA	23
1.2.1. Die Vertragsstruktur	23
1.2.2. Die NAFTA-Zielsetzung	24
1.2.3. Warenverkehr	25
1.2.4. Ursprungsregeln	27
1.2.5. Technische Hindernisse	29
1.2.6. Dienstleistungen	30
1.2.7. Investitionen	33
1.2.8. Wettbewerbsregeln	34
1.2.9. Gewerbliche Schutzrechte	35
1.2.10. Anti-Dumpingmaßnahmen und Ausgleichszölle	36
1.2.11. Streitschlichtungsmechanismen	37
1.2.12. Schutz- und Ausweichklauseln	38
1.3. „The Commission for Free Trade“ (die Freihandelskommission)	39
1.3.1. Einführung	39
1.3.2. Die Organe der Freihandelskommission	40
2. Das NAAEC	42
2.1. Inhalt des NAAEC	42
2.1.1. Ziele	42
2.1.2. Die staatlichen Verpflichtungen	43
2.1.3. Kooperations- und Informationspflichten	44
2.1.4. Konsultationen und Streitbeilegung	45
2.1.5. Sonder- und Ausnahmeregelungen	46

	<u>Seite</u>
2.2. „The Commission for Enviromental Cooperation“ (Die Kommission)	47
2.2.1. Die Organe der Kommission	47
3. Das NAALC	49
3.1. Inhalt des NAALC	49
3.1.1. Ziele	51
3.1.2. Die staatlichen Verpflichtungen	52
3.1.3. Konsultationen und Streitbeilegung	53
3.1.4. Sonder- und Ausnahmeregelungen	53
3.2. „The Commission for Labor Cooperation“ (Die Arbeitsrechtskommission)	54
3.2.1. Die Organe der Arbeitsrechtskommission	54
III. Die Auslegung der NAFTA-Vertragswerk-Normen	56
1. Allgemeine Regeln des Völkerrechts	56
2. Die Auslegungsregeln des NAFTA-Vertragswerks	58
2.1. Allgemeine Grundsätze	58
2.2. Die Auslegungsregeln des NAFTA	59
2.3. Die Auslegungsregeln des NAAEC bzw. NAALC	60
IV. Der Geltungsbereich der Verträge	60
1. Der räumliche Geltungsbereich	61
1.1. Änderung des räumlichen Geltungsbereichs	61
1.1.1. Beitritt	63
1.1.2. Rücktritt	63
2. Der zeitliche Geltungsbereich	63
V. Die Regeln der Vertragskonkurrenz des NAFTA-Vertragswerks	63
1. Allgemeine Normen des Völkerrechts	63
2. Die Regeln der Vertragskonkurrenz des NAFTA	64
2.1. Die allgemeine Regel des Art. 103, Abs. 2 NAFTA	64
2.2. Die Vertragskonkurrenzen zwischen den drei Verträgen	66
2.3. Die Vertragskonkurrenz von NAFTA zu GATT	67
2.4. Die Klausel über die Vertragskonkurrenz von NAFTA zu Umweltvölkerrechtsverträgen	69
3. Die Klauseln über die Vertragskonkurrenz des NAAEC- bzw. des NAALC	71
VI. Das NAFTA-Vertragswerk im innerstaatlichen Rechtssystem der NAFTA-Vertragspartner	71
1. Das Verhältnis zwischen Völkerrecht und Landesrecht	71

	<u>Seite</u>
2. Völker- und Landesrecht in den NAFTA-Vertragspartnern	74
2.1. Vereinigte Staaten	74
2.2. Mexiko	78
2.3. Kanada	80
VII Zusammenfassung	81
1. Teil: Der Umweltschutz im Rahmen des NAFTA	84
I. Die Umweltschutzbestimmungen des NAFTA	84
1. Die Umweltschutzziele des NAFTA	85
1.1. Das Ziel der Abstimmung von Umwelt- und Handelspolitik	85
1.2. Das Ziel der Förderung einer „Sustainable Development“	87
1.2.1. Definition des Begriffs „Sustainable Development“	87
1.2.2. Mittel zur Verwirklichung einer „Sustainable Development“	89
1.2.3. Die Umweltgestaltungsprozesse im Hinblick auf eine „Sustainable Development“ aufgrund des NAFTA	91
1.3. Das Ziel der Verstärkung der Entwicklung und Durchsetzung der Umweltschutzgesetzgebung	92
2. Umweltschutz und technische Regeln	92
2.1. Einleitung	92
2.1.1. Zum Begriff der technischen Regeln	92
2.1.2. Technische Regeln als nichttarifäre Handelshemmnisse (NTH's)	93
2.2. Umweltschutz und technische Normen im Rahmen des GATT	96
2.2.1. Das „Agreement on Technical Barriers to Trade“ (Standards-Kodex)	96
2.2.2. Umweltschutz durch die Normen des Standards-Kodex	100
2.3. Der Umweltschutz und technische Normen im Rahmen des NAFTA	105
2.3.1. Die technischen Vorschriften nach dem NAFTA	106
2.3.2. Umweltschutz und NAFTA-Normen über technische Vorschriften	107
2.4. Vergleich der Mechanismen zum Umweltschutz des Standards-Kodex mit jenen des NAFTA-Kapitels über technische Vorschriften	110
2.4.1. Der Ausnahmetatbestand vom Verbot der Schaffung unnötiger Handelshemmnisse bei Erlaß und bei der Anwendung der technischen Vorschriften	110
2.4.2. Abweichung von internationaler Standards	111
2.4.3. Beweislastumkehr zugunsten der Umwelt im Streitschlichtungsverfahren	112
2.5. Gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Vorschriften im Rahmen des GATT	112
2.5.1. Gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Vorschriften nach dem „Agreement on the Application of Sanitary and Phytosanitary Measures“	112

	<u>Seite</u>	
2.5.2.	Die Bestimmungen zum Umweltschutz nach den gesundheitspolizeilichen und pflanzenschutzrechtlichen Vorschriften	116
2.6.	Der Umweltschutz und die gesundheitspolizeilichen und pflanzenschutzrechtlichen Vorschriften im Rahmen des NAFTA	118
2.6.1.	Gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Vorschriften nach dem NAFTA	118
2.6.2.	Die Instrumente zum Umweltschutz des NAFTA	119
2.7.	Vergleich der Umweltschutzbestimmungen nach dem „ <i>Agreement on the Application of Sanitary and Phytosanitary Measures</i> “ und der gesundheitspolizeilichen und pflanzenschutzrechtlichen Bestimmungen des NAFTA	121
3.	Der Umweltschutz nach Art. XX GATT	122
3.1.	Die Inkorporation von Art. XX GATT in das NAFTA	122
3.2.	Sachlicher Anwendungsbereich des Art. XX GATT	123
3.3.	Das Mißbrauchverbot der Präambel von Art. XX GATT	124
3.4.	Die Ausnahme Klauseln zum Schutz der Umwelt des Art. XX GATT	124
3.5.	Die Ausnahmevorschrift von Art. XX, Abs. b) GATT	125
3.6.	Die Ausnahmevorschrift von Art. XX, Abs. g) GATT	128
3.7.	Art. XX, Abs. b) und g) GATT und die nationale Umweltpolitik	131
4.	Umweltschutz nach den Normen für das öffentliche Beschaffungswesen	132
4.1.	Das „ <i>Agreement on Government Procurement</i> “ (Regierungskäufe-Kodex)	132
4.2.	Umweltschutz nach dem Regierungskäufe Kodex	133
4.3.	Das NAFTA-Beschaffungsregime	134
4.4.	Umweltschutz und die NAFTA-Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen	134
5.	Umweltschutz und die Dienstleistungsregelung	134
5.1.	Das „ <i>General Agreement on Trade in Services</i> “ (GATS)	134
5.2.	Umweltschutz und das GATS	135
5.2.1.	Die Ausnahmevorschrift zum Schutz der Umwelt	135
5.2.2.	Die Arbeit des Ausschusses für Handel und Umwelt über Dienstleistungen und Umwelt	136
5.3.	Die Regeln über Dienstleistungen im NAFTA	136
5.4.	Umweltschutz und die NAFTA-Regeln über Dienstleistungen	136
5.5.	Vergleich zwischen der Umweltschutzklausel des GATS und jener des NAFTA	137
6.	Umweltschutz und Investitionsnormen	137
6.1.	Einführung	137
6.2.	Umweltschutz nach Investitionsnormen im Rahmen des GATT	138
6.2.1.	Das „ <i>Agreement on Trade Related Investment Measures</i> “ (TRIMs-Vertrag)	138
6.2.2.	Der Umweltschutz im Rahmen des TRIMs-Vertrags	139

	<u>Seite</u>	
6.3.	Umweltschutz und die Investitionsnormen im Rahmen des NAFTA	140
6.3.1.	Die Investitionsnormen des NAFTA	140
6.3.2.	Die umweltschutzsichernden Investitionsnormen des NAFTA	141
6.4.	Vergleich der Umweltschutzmechanismen des TRIMs-Vertrags mit jenen des Investitionskapitels des NAFTA	147
7.	Umweltschutz durch die Regeln des geistigen Eigentums	148
7.1.	Das „ <i>Agreement on Trade Related Aspects of Intellectual Property Rights</i> “ (TRIPs-Abkommen)	148
7.2.	Umweltschutz und das TRIPs-Abkommen	149
7.2.1.	Allgemeine Ausnahmenvorschrift zur Verpflichtung der Patentierung	149
7.2.2.	Ausnahmenvorschrift zur Verpflichtung der Patentierung von Pflanzen und Tieren	150
7.3.	Die gewerblichen Schutzrechte nach dem NAFTA	150
7.4.	Umweltschutz und die NAFTA-Normen über gewerbliche Schutzrechte	151
8.	Anforderungen hinsichtlich der Emissionswerte bei Kraftfahrzeugen	151
9.	Umweltschutz und Subventionsnormen	152
9.1.	Das „ <i>Agreement on Subsidies and Countervailing Measures</i> “ (GATT-Subventionsübereinkommen)	152
9.2.	Umweltschutz nach den Bestimmungen des GATT-Subventionsübereinkommens	153
10.	Umweltschutz und das Streitschlichtungsverfahren	153
10.1.	Das GATT-Abkommen über die Streitbeilegung	153
10.2.	Umweltschutz nach den Regeln des GATT-Abkommens über die Streitbeilegung	158
10.3.	Allgemeines Streitbelegungsverfahren nach dem NAFTA	159
10.4.	Umweltschutz nach den NAFTA-Regeln über Streitbelegungsverfahren	159
10.4.1.	Zwingende Streitbeilegung	159
10.4.2.	Der Bericht des wissenschaftlichen Prüfausschusses	160
10.5.	Vergleich zwischen den Normen des GATT-Abkommens über die Streitbeilegung, die zum Schutz der Umwelt dienen, und jenen des NAFTA	161
11.	Zusammenfassung	162
II.	Das „ <i>North American Agreement on Environmental Cooperation</i> “ (NAAEC)	167
1.	Inhalt des NAAEC	167
1.1.	Ziele	167
1.2.	Die staatlichen Verpflichtungen	169
1.2.1.	Imperfekte NAAEC-Verpflichtungen	170
1.2.2.	Perfekte NAAEC-Verpflichtungen	174

1.3.	Das Streitbelegungsverfahren des NAAEC	183
1.3.1.	Einführung	183
1.4.	Sonder- und Ausnahmeregelungen	200
1.4.1.	Verbot der extraterritorialen Hoheitsausübung	200
1.4.2.	Die Immunität der Vertragsstaaten	201
1.4.3.	Vertrauliche Information	204
1.4.4.	Die Schutzklausel des NAAEC	204
2.	„ <i>The Commission for Environmental Cooperation</i> “ (Die Kommission)	205
2.1.	Die Struktur	205
2.2.	Rechtspersönlichkeit der Kommission	206
2.3.	Die Organe der Kommission	207
2.3.1.	Rat	207
2.3.2.	Sekretariat	210
2.3.3.	Gemeinsamer öffentlicher beratender Ausschuß	211
2.4.	Die Zuständigkeiten der Kommission	213
2.4.1.	Einführung	213
2.4.2.	Die Kompetenzzuweisung der Organe der Kommission	215
2.4.3.	Zuständigkeiten des Rates	216
2.4.4.	Zuständigkeiten des Sekretariates	227
2.4.5.	Zuständigkeiten des gemeinsamen öffentlichen beratenden Ausschusses	236
2.5.	Die Sprachen der Kommission	236
3.	Zusammenfassung	237
III.	Bewertung	245
1.	Die Umweltschutznormen des NAFTA-Vertragswerks und der internationale Wettbewerb	245
2.	Das Kooperationsrecht des NAAEC	247
3.	Vergleich der Umweltschutzinstrumenten des NAAEC mit jenen des NAFTA	251
4.	Zusammenfassung	254
3. Teil:	Mexiko und die Normen des NAAEC.	255
I.	Einführung	255
II.	Das Schutzniveau des Umweltschutzrechts in Mexiko	255
1.	Einführung	255
2.	Grundlagen des mexikanischen Umweltschutzrechts	255

	<u>Seite</u>	
2.1.	Verfassungsrechtliche Grundlagen	255
2.2.	Aufteilung der Umweltschutzzuständigkeiten zwischen Bund und Ländern	256
2.2.1.	Die bundesstaatliche Struktur Mexikos	256
2.2.2.	Aufteilung der Umweltschutzzuständigkeiten	257
2.3.	Das Umweltschutzgesetz	258
2.4.	Prinzipien der Umweltpolitik	259
3.	Umweltverwaltungsrecht	260
3.1.	Die Umweltverwaltungsorganisation in Mexiko	260
3.2.	Luftreinhaltung	262
3.3.	Wasserreinhaltung	264
3.4.	Schutz des Bodens	264
3.5.	Lärmbekämpfung	266
3.6.	Die Umweltpflege	267
3.7.	Beteiligung der Gesellschaft am Umweltschutz	268
3.8.	Die Actio Popularis	268
4.	Die zivilrechtliche Umwelthaftung	269
5.	Umweltstrafrecht	270
6.	Vollzugsdefizit im mexikanischen Umweltschutzrecht	271
6.1.	Vollzug und Aufsicht. rechtliche Regelung	271
6.2.	Ausgestaltung der Umweltschutzpraxis	272
6.2.1.	Luftreinhaltung	272
6.2.2.	Wasserreinhaltung	273
6.2.3.	Abfallbeseitigung, -verminderung und -entsorgung	273
6.2.4.	Umweltschutz im Unternehmen	274
7.	Erforderliche Maßnahmen zur Erreichung des „höheren Umweltschutzniveaus“ im Sinne des NAAEC	274
7.1.	Aufteilung der Umweltschutzzuständigkeiten	275
7.2.	Ausdrückliche Anerkennung des Verursacherprinzips als Prinzip der mexikanischen Umweltpolitik	275
7.3.	Umweltverwaltungsrecht	275
7.3.1.	Luftreinhaltung	276
7.3.2.	Abfallbestimmungen	276
7.3.3.	Normen zur Energienutzung	277
7.3.4.	Umwelteinformationssystem	278
7.3.5.	Umweltforschung	279
7.3.6.	Beteiligung der Gesellschaft an der Ausarbeitung und Anwendung des Umweltschutzrechts	279
7.4.	Umwelthaftungsregeln	279
7.5.	Umweltstrafrecht	280

III.	Die verwaltungsrechtlichen Instrumente der Umweltpolitik	280
1.	Einführung	280
2.	Die Instrumente des mexikanischen Umweltverwaltungsrechts	281
2.1.	Planungsinstrumente	281
2.2.	Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	283
2.3.	Instrumente direkter Verhaltenssteuerung	284
2.4.	Instrumente indirekter Verhaltenssteuerung	285
2.4.1.	Umweltbildung	285
2.4.2.	Das Öko-Auditing	286
3.	Schwachpunkte bei den verwaltungsrechtlichen Instrumenten des Umweltschutzrechts	287
4.	Erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Instrumente des Umweltschutzrechts	288
IV.	Gerichtliche Rechtsschutz nach mexikanischem Recht	289
1.	Einführung	289
2.	Der „ <i>non-selfexecuting</i> “ Charakter der Verfahrensgarantien des NAAEC	290
3.	Gerichtlicher Rechtsschutz nach mexikanischem Recht	291
3.1.	Die verfassungsrechtlichen Rechtsschutzgarantie	291
3.2.	Rechtsschutz gegen Akte der öffentlichen Gewalt	291
3.2.1.	Kontrolle der Rechtmäßigkeit der Verwaltung	292
3.2.2.	Kontrolle der Verfassungsmäßigkeit der Rechtsprechung	292
3.2.3.	Kontrolle der Verfassungsmäßigkeit der Gesetzgebung	293
3.3.	Die Form des gerichtlichen Rechtsschutzes	293
3.3.1.	Die Gerichtsorganisation	293
3.4.	Das „ <i>Amparo</i> “-Verfahren als Rechtsschutzmittel	296
3.5.	Verfahrensmaxime für den gerichtlichen Rechtsschutz	297
4.	Inhaltliche Übereinstimmung der Verfahrensgarantien des NAAEC mit mexikanischem Verfahrensrecht	299
V.	Zusammenfassung	301
	Ausblick	303